

Antje, Schrupp

POSTPATRIACHALES CHAOS

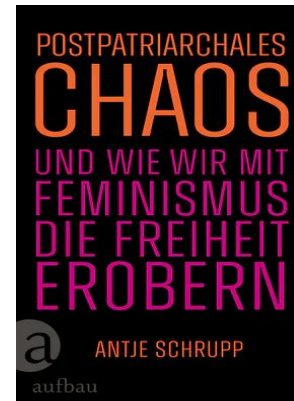
Und wie wir mit Feminismus die Freiheit erobern

Aufbau Verlag 2026

192 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-351-04270-7

Preis: 20,- €



Antje Schrupp: Ein Essay, der uns aus der Komfortzone lockt

Zunächst einmal: Ich liebe Antje Schrupp. Es gibt wenige Frauen in der feministischen Szene, die so glasklar analysieren und Geschehnisse auf den Punkt bringen, ohne große Umschweife. Dabei ist sie unbequem und lockt uns immer wieder aus der Komfortzone.

Mit diesem Buch provoziert sie einerseits und gibt gleichzeitig neue Wege und Möglichkeiten an die Hand. Sie beschwört nicht den Backlash gegen den Feminismus und das Auferstehen des Patriarchats. Nein, sie resümiert ganz klar: Es war nie weg. Und jetzt ist es aber vorbei.

Wir haben es nicht mehr nur mit dem Patriarchat zu tun, sondern mit einer **Big-Bro-Gesellschaft**, deren einziges Augenmerk auf den egoistischen Vorteilen einzelner Männer liegt und die kapitalistische Macht erzielen will – und dazu natürlich keine feministischen Frauen, Männer und Menschen braucht.

Mit diesem Essay schlüpfen wir also raus aus der Perspektive: „Oh, es geht zurück!“ Nein. Der Feminismus, wie er bisher innerhalb patriarchaler Logiken gedacht wurde, hat leider nicht funktioniert.

Wie sie das nun belegt und wohin sie dieser Gedanke weiterführt, verrate ich hier natürlich nicht. Nur so viel: Unsere LACHESIS-Arbeitsgruppe, die sich nach ihrer Gründung auf der Sommertagung zum Thema **Feministische Heilkunde** in Alsfeld getroffen hat, hat diesen Essay als Impuls genutzt – und das hat reichlich Früchte getragen.

Wir werden uns auf unserer **Sommertagung 2028** mit einem geplanten Barcamp genau mit diesem Thema weiter beschäftigen.

Für mich ist das wieder einmal ein Essay von Antje Schrupp, der nicht einfach bestätigt, was wir ohnehin schon denken. Er fordert uns heraus, neu zu denken. Und genau das liebe ich an ihr.